



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2020-2025/SuKA/004
--

Sitzungsdatum 09.12.2021
-----------------------------

## Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Schul- und Kulturausschusses** der Stadt Heinsberg am Donnerstag, dem 09.12.2021, im Rathaus, großer Sitzungssaal, Raum 202, Apfelstraße 60, in 52525 Heinsberg

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Der Schul- und Kulturausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung:

- 1 Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der Digitalisierung in den Schulen
- 2 Gewährung eines Zuschusses zur Denkmalpflege
- 3 Gewährung von Zuschüssen an kulturelle Vereine
- 4 Museumspädagogische Weiterentwicklung im BEGAS HAUS Heinsberg und Beteiligung der Stadt Heinsberg an der Finanzierung
- 5 Auslobung Heinsberger Heimatpreis 2021
- 6 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

**Es waren anwesend:**

Vorsitzender

Herr Guido Rütten

Stadtverordnete

Herr Tim Dormanns

Herr Ralf Herberg

Herr Martin Krükel

Frau Marita Maybaum

Herr Willi Mispelbaum

Herr Stefan Storms

Herr Heiko Stroekens

Frau Brigitte Voßenkaul

sachkundige Bürger

Frau Angela Herberg

Vertretung für Frau Nina Handanovic

Frau Bernadette Jöris

Vertretung für Herrn Stefan Turnsek

Herr Joey Kuck

Herr Heinrich Lenzen

Vertretung für Frau Birgit Busch

Frau Claudia Mispelbaum

Herr Markus Ullrich

beratende Mitglieder gemäß § 85 Schulgesetz

Herr Pfarrer Sebastian Walde

von der Verwaltung

Herr Stadtverwaltungsrat Bernd Beckers

Herr Stadtoberverwaltungsrat Friedbert Görtz

Gäste vom Trägerverein Museum Heinsberg e.V.

Frau Dr. Rita Müllejans-Dickmann

Herr Andreas van Vliet

Schriftführerin

Beschäftigte Alexandra Aretz

**Es fehlte/n:**

Stadtverordnete

Herr Wilfried Jöris

sachkundige Bürger

Frau Birgit Busch

Herr Norbert Fratz

Frau Nina Handanovic

Herr Stefan Turnsek

beratende Mitglieder gemäß § 85 Schulgesetz

Herr Propst Markus Bruns

sachkundiger Bürger für die Aufgaben nach dem Denkmalschutz

Herr Helmut Hawinkels

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die sachkundigen Bürgerinnen Angela Herberg und Bernadette Jöris sowie der sachkundige Bürger Heinrich Lenzen vom Vorsitzenden in ihr Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **TOP 1 Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der Digitalisierung in den Schulen**

Der ausführliche Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der Digitalisierung in den Schulen war der Einladung als Anlage beigelegt. Die Ausschussmitglieder nahmen den Bericht zur Kenntnis.

#### **TOP 2 Gewährung eines Zuschusses zur Denkmalpflege**

Die Eigentümer eines unter Denkmalschutz stehenden Objektes in Heinsberg-Lieck beantragen zu den Kosten für einen Fassadenanstrich einen Zuschuss aus Denkmalpflegemitteln. Die Kosten belaufen sich gemäß vorliegendem Angebot auf 4.215,93 €.

Die Maßnahme wurde mit dem LVR – Amt für Denkmalpflege im Rheinland – abgestimmt und ist förderfähig.

Laut Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln über die Projektförderung (Denkmalförderprogramm 2021 für kleinere Denkmalpflegemaßnahmen) muss der Zuschuss im Einzelfall mindestens 200 € betragen und darf den Betrag von 10.000 € nicht übersteigen.

### **Beschluss:**

Es wurde beschlossen, einen Zuschuss in Höhe von 1/3 der Kosten, also 1.405,31 €, zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt nach Abschluss der Arbeiten und Vorlage der Rechnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **TOP 3 Gewährung von Zuschüssen an kulturelle Vereine**

Die Vorsitzende des Heimatvereins Heinsberger Lande e.V. hat angeregt, auch die kulturell aktiven Heimatvereine im Stadtgebiet zukünftig bei den jährlichen Zuschüssen an die kulturtreibenden Vereine zu berücksichtigen.

Aus Sicht der Verwaltung wird die Anregung befürwortet, da auch die Heimatvereine einen erheblichen Beitrag zum kulturellen Leben in der Stadt Heinsberg leisten.

#### **Beschluss:**

Es wurde beschlossen, ab 2022 an die kulturell aktiven Heimatvereine einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 150,00 € zu zahlen.

Die Verwaltung soll prüfen, welche Heimatvereine im Stadtgebiet in Frage kommen und diese im Vorschlag für die Zuschussauszahlung 2022 berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **TOP 4 Museumspädagogische Weiterentwicklung im BEGAS HAUS Heinsberg und Beteiligung der Stadt Heinsberg an der Finanzierung**

Nach mehrjährigen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen besteht das BEGAS HAUS in seiner heutigen Form seit 2014. Betreiber des Museums für Kunst und Regionalgeschichte Heinsberg ist der gemeinnützige „Trägerverein Museum Heinsberg e. V.“ mit derzeit 56 Mitgliedern. Hauptträger sind die Stadt Heinsberg und der Kreis Heinsberg zu gleichen Teilen, die sich seit 2011 mit jährlich 75.000 Euro an der Finanzierung des Museumsvereins beteiligen. Eine weitere Förderung erfährt das Museum durch die Sparkassenstiftung der Kreissparkasse Heinsberg mit ebenfalls 75.000 Euro jährlich.

Für die Ausstellungsräume wurde ein innovatives Präsentationskonzept erarbeitet, das die umfangreiche regionalgeschichtliche Sammlung mit der neu konzipierten Sammlung Begas verzahnt. Die Hauptaufgaben des Museums liegen zum einem bei der ständigen Erweiterung der Sammlung, deren Archivierung und der Hintergrundrecherche, zum anderen in der Kunst- und Kulturvermittlung. Durch die 2011 erfolgte Überführung in die neue Trägerschaft und die komplette Umgestaltung der Ausstellung wurde wieder neues Interesse in der Bevölkerung weit über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus geweckt. Ergänzend hierzu finden Führungen zu verschiedenen kunsthistorischen Themenbereichen, Vernissagen der Wechsellausstellungen und Sonderveranstaltungen statt.

Ferner werden für Kinder und Jugendliche Kreativ-Workshops angeboten. Da sich dieses Angebot großer Beliebtheit erfreut, soll es ausgebaut und auf andere Zielgruppen ausgedehnt werden. Ziel ist eine museumspädagogische Weiterentwicklung des BEGAS HAUSES. Ziel und Zweck dieser Aktivitäten sind insbesondere, das Mu-

seum in Bewegung halten, die Lust und Interesse schon bei Kindern und Jugendlichen zu wecken, die Zusammenarbeit mit Schulen auszubauen und zu festigen sowie neue berufliche Interessen zu fördern.

Zur Verwirklichung dieser museumspädagogischen Weiterentwicklung ist eine Verstärkung der personellen Ausstattung des Museumsvereins notwendig. Die Geschäftsführung des Vereins schlägt die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Umfang von 20 Wochenstunden vor. Die jährlichen Bruttopersonalkosten hierfür werden mit 36.000 Euro angesetzt. Eine Realisierung ist nur möglich, sofern die Hauptträger Stadt Heinsberg und Kreis Heinsberg bereit sind, sich mit jeweils 50% an den Personalkosten zu beteiligen.

Die Geschäftsführerin Frau Dr. Müllejans-Dickmann stellte das Konzept in der Sitzung näher vor.

### **Beschluss:**

Zur museumspädagogischen Weiterentwicklung des BEGAS HAUSES beteiligt sich die Stadt Heinsberg ab dem Haushaltsjahr 2022 mit 50% an den zusätzlichen Personalkosten, maximal mit 18.000 Euro pro Jahr. Die Beteiligung der Stadt Heinsberg erfolgt vorbehaltlich einer finanziellen Beteiligung des Kreises Heinsberg in gleicher Höhe. Eventuelle Kostensteigerungen sind aus Finanzmitteln des Vereins zu bestreiten.

Über die Umsetzung erfolgt eine Berichterstattung erstmals 12 Monate nach Beginn der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

## **TOP 5 Auslobung Heinsberger Heimatpreis 2021**

Gemäß dem Beschluss des Rates vom 30.06.2021 lobt die Stadt Heinsberg im Jahr 2021 wieder den Heinsberger Heimat-Preis aus.

Das Land NRW stellt den kreisangehörigen Kommunen auch in diesem Jahr 5.000 EUR als Preisgeld zur Verfügung. Der Heimat-Preis kann als einzelner Preis oder in bis zu 3 Preiskategorien oder -abstufungen verliehen werden.

Folgende Vorgaben wurden am 30.06.2021 vom Rat festgelegt:

- Beitrag zur Erhaltung von Tradition, zur Pflege des Brauchtums und zur Erhaltung und Stärkung des lokalen sowie regionalen Erbes der Stadt Heinsberg.
- Beitrag zur Bewahrung und Stärkung, dass die Stadt Heinsberg eine Heimat für alle Bürgerinnen und Bürger sein, bleiben und werden kann.

- Beitrag zur Bewahrung und Stärkung der Gemeinschaft und des Zusammenhalts in der Stadt Heinsberg.
- Herausragendes, ehrenamtliches Engagement, welches auf dem Gebiet der Stadt Heinsberg erfolgt bzw. deren Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt und einen heimatlichen Bezug aufweist.
- Das Projekt sollte bereits umgesetzt sein.
- Das Preisgeld in Höhe von 5.000 EUR soll in der Staffelung 2.500 EUR (Platz 1), 1.500 EUR (Platz 2) und 1.000 EUR (Platz 3) vergeben werden. Bei nur zwei Preisträgern ist die Staffelung 3.500 EUR (Platz 1) und 1.500 EUR (Platz 2).

Vorschläge müssen bis zum 30.09.2021 eingereicht sein. Die Bewertung der durchgeführten Projekte erfolgt wie in den letzten Jahren durch den Schul- und Kulturausschuss. Dieser schlägt dem Rat drei Projekte zur Verleihung des Heimatpreises vor. Der Rat entscheidet über die Vergabe des Preises und kann den Preis auf bis zu drei Projekte aufteilen. Die Preisverleihung erfolgt voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres durch den Bürgermeister.

Innerhalb der vorgegebenen Frist gingen 11 Bewerbungen für die Verleihung des Heimatpreises 2021 ein:

Lfd. Nr.	Bewerber	Projekt
01	Ortsring Oberbruch e.V.	Brunnen im Volkspark
02	Heimatverein Schafhausen e.V.	Erhaltung und Förderung der Muttersprache „Oos Platt“
03	Heimatverein Schafhausen e.V.	Rundwanderkarte mit Beschreibung der örtlichen Sehenswürdigkeiten und Geschichte von Schafhausen und Heinsberg
04	Ortsverschönerungsverein Kempen e.V.	Vereinsarbeit
05	Heimatverein der Heinsberg Lande e.V.	Digitales Museumsdepot
06	Heimatverein der Heinsberger Lande e.V.	Heimatpark Klevchen
07	Verein für Gartenkultur und Ortsverschönerung Kirchhoven-Lieck e.V.	Naturlehrpark „An de Sondkull“ <b>Hinweis: Bei Heimatpreis 2019 schon mal mit Platz 1 ausgezeichnet (2.500 EUR)</b>
08	St. Lambertus-Schützenbruderschaft 1835 e.V. Hülhoven-Grebben-Eschweiler	Weihnachtlicher Krippenweg in der Driedörfer-Gemeinde Hülhoven-Grebben-Eschweiler
09	Peter Tholen	Rheinländer Püescheler Klomp
10	Förderverein Ortsvereine Uetterath e.V.	UETTERATH – Das Dorf in der Landschaft
11	Simone Mohren	Männergruppe, die die ehrenamtliche Pflege der Grünanlage an der Kath. Kirche in Lafeld übernehmen.

Die ausführlichen Bewerbungen mit den Projektbeschreibungen waren der Einladung soweit möglich als Anlagen beigefügt bzw. ansonsten bei der Sitzung zur Ansicht ausgelegt.

Der Vorsitzende wies die Ausschussmitglieder darauf hin, nicht an der Bewertung teilzunehmen, sofern sie befangen sind. Anschließend erklärte er sich selbst für befangen und nahm nicht an der geheimen Bewertung teil.

Die Ausschussmitglieder erhielten sodann einen von der Verwaltung vorgefertigten Bewertungsbogen und hatten wie in den Vorjahren die Möglichkeit, 3 Projekte mit den Punktwerten 1, 2 oder 3 zu bewerten. Die 3 Projekte, auf die die höchste Punktzahl entfällt, sind dann dem Rat in entsprechender Reihenfolge zur Verleihung des Heimatpreises vorzuschlagen.

### **Beschluss:**

Nach geheimer Bewertung und anschließender Auswertung werden dem Rat die folgenden 3 Projekte zur Verleihung des Heimatpreises vorgeschlagen:

1. Platz: Ortsring Oberbruch e.V. - Brunnen im Volkspark
2. Platz: Heimatverein der Heinsberger Lande e.V. - Digitales Museumsdepot
3. Platz: Simone Mohren - Männergruppe, die die ehrenamtliche Pflege der Grünanlage an der Kath. Kirche in Laffeld übernehmen

### **TOP 6 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung**

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Rütten

Aretz